KANTINE **FÜR BELESENE**

Im neuen Suhrkamp-Haus in Berlin-Mitte gestalteten Ester Bruzkus Architekten das Restaurant „Remi“

Letztes Jahr bezog der Suhrkamp-Verlag sein von Bundschuh Architekten geplantes Gebäude an der Torstraße, in diesem Sommer startete im Erdgeschoss die Brasserie „Remi“. So elegant und puristisch wie die Küche von Stijn Remi und Lode van Zuylen ist auch das Interieur von Ester Bruzkus Architekten. Man sitzt auf Birkenholzstühlen an Linoleumtischen, zwischen Einbauten aus Aluminium und rotem MDF mit Blick auf die offene Küche. REMI-BERLIN.DE

BÜHNEN FÜR **DESIGN**

Der Salone del Mobile fiel 2020 pandemiebedingt aus, dafür eröffnete manch Möbelhersteller einen neuen Showroom in Mailand. Diese beiden zählen ab sofort zu den Highlights der Metropole

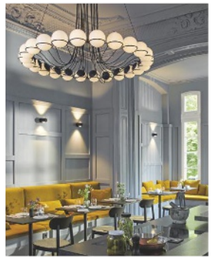
LIVING DIVANI,
CORSO MONFORTE 20

Im Viertel San Babila eröffnete im September die „Living Divani Gallery“, gestaltet von Piero Lissoni. „Der Raum ist weniger Showroom oder Laden als eine Theaterbühne, auf der die Welt von Living Divani in Szene gesetzt wird“, erklärt der Artdirector und wichtigste Designer des Labels. Zum Auftakt schwebte eine Wolke von „Carbon Frog Chairs“ vor metallverkleideten Wänden, und Sofa „Floyd Hi“ präsentiert sich umgeben von zierlichen Beistelltischen.

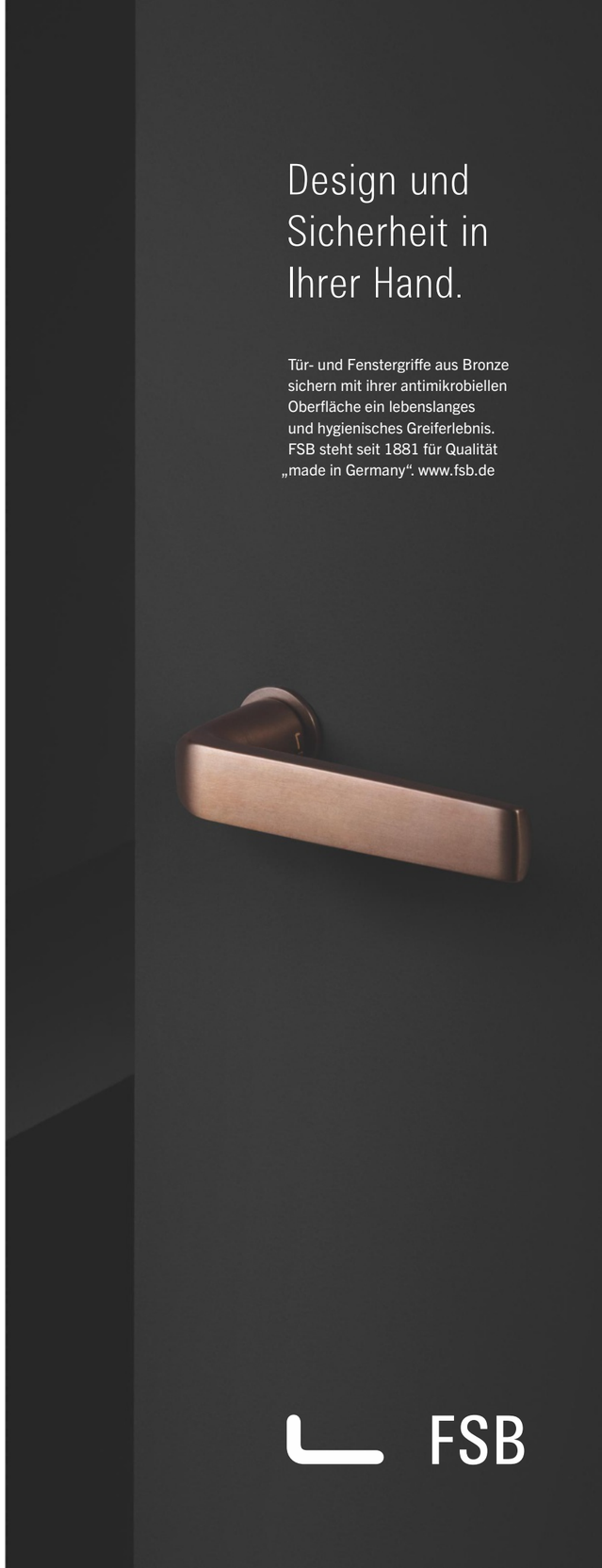
MARSOTTO,
LARGO TREVES 2

Pünktlich zur Themenwoche „Milano Design City“ weihte Ende September auch die Marmormanufaktur Marsotto ihren von Studio Nendo umgebauten Showroom in Brera ein. Außen tarnt sich der Eingangsbereich als geschlossene Wand mit konkaver Einbuchtung, die Passanten zum Sitzen einlädt. Wenn sich jedoch die versteckte Tür öffnet, tut sich dahinter auf zwei Etagen eine magische Welt aus weißem Marmor, Spiegeln und Perspektiven auf, in der Architekten, Designer und Kunden sich von der materiellen und handwerklichen Qualität der Möbel und Objekte überzeugen können, wie sie Marsotto seit über hundert Jahren fertigt.

Fotos: Robert Rieger (2), Hersteller (2), Hiroki Tagma (3), Tobias Bärmann (3)



HAMBURG **FÜR GÄSTE**

Das „Stilwerk Hotel Heimhude“ überzeugt mit Toplage, Möbeldesign und Farbkonzept

Wer die Hansestadt von ihrer feineren Seite kennenlernen möchte, besucht das „Hotel Heimhude“, denn es befindet sich erstens in einer Jugendstilvilla in Alsternähe und wird zweitens von Stilwerk-Inhaber Alexander Garbe betrieben. 24 Zimmer, Gym, Bibliothek und Lounge wurden mit eleganten Farben von Caparol Icons gestaltet und mit Möbeln und Leuchten der im Stilwerk präsentierten Marken eingerichtet. Praktisch: Wenn einem etwas richtig gut gefällt, weiß man gleich, wo man es bekommt. DZ ab ca. 170 Euro, STILWERKHOTELS.COM